

# Leseförderung

Erstellt durch:

IMPULS-Schule & Wirtschaft e.V.  
IFS - INSTITUT FÜR SCHULENTWICKLUNG



[www.impuls-ifs.de](http://www.impuls-ifs.de)

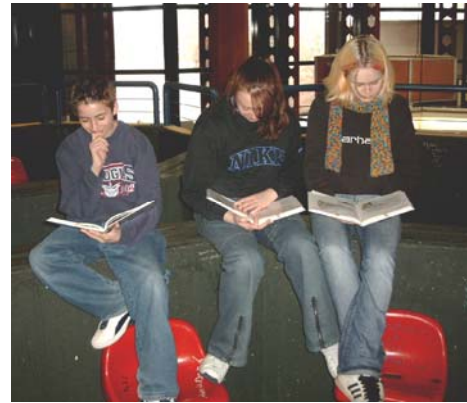
Im Rahmen der Werkstatt 2 von:



[www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)

## Die Mittagsfreizeit – Leseförderung statt Aufsicht

An Ganztagschulen hat die Mittagsfreizeit eine wichtige Funktion. Entspannung, Bewegung, Anregungen, Gespräche, Sozialarbeit. Auch Aufsichten durch Lehrer und Lehrerinnen müssen sein. Sie können Ihre Aufsicht mit einer Aktion zur Leseförderung verbinden, die keine zusätzliche Arbeit kostet und dabei sehr effektiv ist.



### Lesen als Wettbewerb

In der Klasse oder im gesamten Jahrgang wird folgendes verabredet: Immer dann, wenn ein Schüler, eine Schülerin ein Buch gelesen hat, kann es in der Mittagsfreizeit zu den namentlich benannten Lehrern und Lehrerinnen gehen, die gerade Aufsicht führen. Wenn sie diesen eine Inhaltsangabe des gelesenen Buches gemacht haben, eventuell zusätzliche Fragen zum Buch oder zum Autor beantwortet haben, bekommen sie in ihren Lesepass einen Stempel mit Unterschrift. Am Ende des Halbjahres werden die Lesepässe der Schülerinnen und Schüler ausgewertet und eine offizielle Ehrung durch Deutschlehrer und Schulleitung vorgenommen. Die ersten drei Leseratten erhalten einen Buchgutschein.

Gleichzeitig wird ausgewertet, wie sich das Leseverhalten der Klasse mit den Jahren verändert. Bei einer Steigerung von 200 % erhält die Klasse einen Gutschein aus dem Etat der Schule, die sie dazu berechtigt, für die Schulbibliothek Bücher nach ihren Vorstellungen zu beschaffen. Das kostet die Schule nichts, die Schüler und Schülerinnen haben das Gefühl, beteiligt zu sein.

### Erfahrungen

Diese Form der Leseförderung läuft an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule in Göttingen seit 2 Jahren in mehreren Klassen. Schon nach einem halben Jahr waren erhebliche Verbesserungen im Leseverhalten bei Schülerinnen und vor allem auch bei Schülern festzustellen. Es werden von einer Klasse mit 30 Schülerinnen und Schülern im Halbjahr bis zu 240 Bücher gelesen. Dabei ist es zunächst egal, welcher Art diese Bücher sind. Durch Vorstellungen von „Geheimtipps“ kann man mittelfristig Einfluss auf die Qualität der gelesenen Bücher nehmen. Zunächst aber sollten sich die Lehrerinnen und Lehrer mit Wertungen völlig zurückhalten.

LesePASS für \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Startdatum: \_\_\_\_\_

Buchtitel	Autor	Seitenzahl	Lesetage	Vorstellungsdatum	Unterschrift

Auswertung der Lesefortschritte der Klasse: \_\_\_\_\_ Halbjahr: \_\_\_\_\_

TOP 5

Name	Anzahl Bücher	Anzahl Seiten	Themenbereich

Statistik Klasse \_\_\_\_\_

Halbjahr	Anzahl Bücher Mädchen	Anzahl Bücher Jungen	Gesamtzahl Bücher	Gesamt_Seiten